

tere Minute Vorgabe. Die Durchführung einer genauen Kontrolle der Erfolgsliste bzw. Klasseneinteilung liegt in Händen der Unterorganisationen, wozu die Ausgabe einer Erfolgskontrollkarte anempfohlen wird. — Es wird weiter anempfohlen, die Gruppeneinteilung auch für verbandsoffene Wettbewerbe zu übernehmen.
Hannover, den 5. Januar 1930.

Bergmann, Haas, Schirmer, Kurz.

Ausschreibung.

Strassen-Einzelmeisterschaft des Bundes 1932.

Unsere Einzel-Meisterschaft auf der Straße wird 1932 mit drei Läufen gewertet und zwar:

1. Lauf: Großer Esweco-Preis von Chemnitz am 12. Juni,
2. Lauf: Rund um Dresden am 26. Juni (im Einzelstart nach olympischen Bestimmungen),
3. Lauf: Rund durchs Vogtland, „Großer Preis von Planitz“, am 17. Juli.

Die Ausschreibungen für diese drei Rennen sind in dieser vorliegenden Bundeszeitung veröffentlicht. Die Wertung erfolgt nach der gefahrenen Zeit, bei Reitleichheit entscheidet der im letzten Lauf gefahrene bessere Platz. Fahrer, die sich um den Meistertitel bewerben, müssen in der A-Klasse starten.

Die Meisterschaft ist nur offen für alle lizenzierten Fahrer des Sächsischen Radfahrer-Bundes. Der Sieger erhält den Meistertitel „Strassenmeister 1932“, Meisterschafts-Trikot, Medaille und Kranz mit Schleife. **Willy Schröter**, Bundesrennfahrer.

Ausschreibung

zur Bundes-Bergmeisterschaft Sonnabend, 11. Juni, 18 Uhr. Verteidiger: **Hans Starke**, Dresden (AB, Trachau).

Strecke: Blaue — Augustusburg, etwa 5½ km.

Offen für alle lizenzierten Herrenfahrer des SRB.

Start: Blaue bei Klöbe mit Abständen von einer Minute.

Ziel: Augustusburg am „Hirsch“.

Startgeld: RM. 1.—, welches einbehalten wird.

Preise: Dem Sieger Strauß mit Schleife, vergold. Meisterschaftsmedaille, einen Preis im Werte von RM. 25.—, dem 2. bis 10. Fahrer Ehrenpreise im Gesamtwerte von RM. 120.—. Der AB, Esweco Chemnitz stiftete zu diesem Rennen Ehrenpreise im Gesamtwerte von RM. 80.—.

Nennungen: Bis zum 7. Juni (Frühpost) an **Willy Schröter**, Leipzig B 31, Pöschersche Straße 70. Nennungen ohne Startgeld gelten als nicht abgegeben. Nachnennungen werden nicht angenommen.

Allgemeines: Die Ausgabe der Rückennummern erfolgt ab 17 Uhr im Gasthof Blaue gegen Einlage von 50 Bfa.; die Ausgabe der Preise am Sonntag, 12. Juni, anlässlich der Preisverteilung des „Esweco-Rennens“ nachm. ab 3 Uhr im Ballhaus „Erholung“, Chemnitz. Änderungen vorbehalten.

Willy Schröter, Bundesrennfahrerwart.

Achtung Rennfahrer!

Für das „Esweco-Rennen“ **RM. 750.— erhöht.**
ist der Wert der Preise auf

Ausschreibung

III. Großer Esweco-Preis von Chemnitz über 160 km Sonntag, den 12. Juni 1932.

Veranstalter und Ausrichter: AB, Esweco, Ortsverein Chemnitz. Genehmigt vom Sport-Ausschuß des SRB.

Offen für alle Herrenfahrer des SRB, und der BDRB, angeschlossenen Verbände, welche eine Lizenz für 1932 haben.

Strecke: Chemnitz — Penia — Langenleuba — Neuenmörbitz — Leina — Münja — Ehrenhain — Gösdorf — Waldenburg — Glauchau — Rwidau und dieselbe Strecke wieder zurück nach Chemnitz.

Start: 6 Uhr, Richter's Restaurant, Wilhelmplatz.

Ziel: Dasselbst.

Startgeld: RM. 2.50, davon werden 50 Bfa. bei Rückgabe der Rückennummer zurückgezahlt.

Preise: Dem Sieger Kranz und Schleife. Außerdem 15 Wertpreise im Gesamtwerte von RM. 750.—, darunter 3 Rennmaschinen.

Nennungen: Mit Beifügung des Startgeldes und unter genauer Beachtung der BDRB-Wettfahrbestimmungen, Riffen 23/24, an Rennfahrwart **Emil Kraker**, Schönau b. Chemnitz, Rwidauerstraße 86 I, und Angabe, unter welcher Klasse er zu starten hat. Die B- und C-Klasse erhält die vom Bunde vorgegebenen Prozente.

Nennungsfrist: Montag, den 6. Juni 1932, 18 Uhr. Nachnennungen 50 Prozent Aufschlag.

Allgemeines: Ausgabe der Rückennummern, Abfertigung und Quartierzuweisung erfolgt am Sonnabend, den 11. 6.

ab 16 Uhr in Richter's Restaurant, Wilhelmplatz. Wer von den Teilnehmern Quartier benötigt, hat die Höhe des Betrages mitzuteilen.

Siegerverkündung und Preisverteilung ab 15 Uhr im Ballhaus „Erholung“, Brühl 26.

Besondere Bestimmungen: Gefahren wird nach den BDRB-Wettfahrbestimmungen und bei jedem Wetter. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Haftung wird ausdrücklich abgelehnt. Jedes Rad hat mit ordnungsgemäßer Bremsvorrichtung und mit Glocke versehen zu sein. Es wird besonders auf die im Ministerialblatt bekanntgegebenen Richtlinien für Zuverlässigkeitsfahrten hingewiesen, deren Uebertretung Bestrafung und evtl. Preisverlust nach sich zieht. Proteste sind sofort nach dem Rennen beim Wettfahr-Ausschuß-Vorsitzenden mit RM. 10.— einzureichen. — Ein Nachsenden der Preise findet nicht statt.

Achtung! Die A-Klasse startet im Sonderwettbewerb. Start 6.30 Uhr. Sechs Preise darunter zwei Rennmaschinen. — C- und B-Klasse lt. BDRB-Bestimmungen. Reih Preise. Erster Preis: 1 Rennmaschine; evtl. noch Trostpreise.

III. Großer Straßenpreis der Jugend.

Offen für alle Jugendfahrer des SRB, und dem BDRB, angeschlossenen Verbände, die im Besitze einer gültigen Lizenz für 1932 sind.

Startgeld: RM. 1.—, davon werden 50 Bfa. bei Rückgabe der Rückennummer wieder zurückgezahlt.

Strecke: Chemnitz — Mühlau — Penia, Ende der neuen Straße, ca. 35 km und wieder zurück nach Chemnitz.

Start: Richter's Restaurant, Wilhelmplatz, 6.30 Uhr.

Ziel: Dasselbst.

Preise: Dem Sieger Kranz mit Schleife, außerdem zehn Wertpreise von RM. 150.— und weiteren Fahrern die vom Bunde gestiftete Plakette und Medaillen. — Alles übrige wie bei den Herrenfahrern. Änderungen vorbehalten. — Eine Bescheinigung der Eltern ist mitzubringen oder mit Nennung einzusenden, aus welcher hervorgeht, daß sie mit der Ausschreibung einverstanden sind.

Willy Schröter, **Heinrich Horn**, **Emil Kraker**,
Bundes-Rennfahrwart Vorsitzender, Rennfahrw. AB, Esweco.

Rund um Dresden, 151 Kilometer.

Veranstalter: Kreis 2, Dresden, im Sächs. Radfahrer-Bund e. V.

2. Lauf zur Bundes-Einzelmeisterschaft

Sonntag, den 26. Juni 1932.

Offen für alle Fahrer des SRB., die im Besitze des Sportausweises für 1932 sind.

Strecke: Dresden (Reichenberg), Auer, Großdöbitz, Großhain, Rabebura, Moritzburg, Reichenberg = 50,5 km, dreimal zu durchfahren.

Start: 6 Uhr „Feldschlößchen“ Reichenberg in Abständen von 2 Minuten je Fahrer.

Ziel: Ebenda.

Startgeld: 2.— RM., das einbehalten wird.

Preise: Dem Sieger Kranz und Schleife sowie Ehrenpreis. Insgesamt Wertpreise von 200.— RM.

Nennungen sind unter Beifügung des Startgeldes und Angabe der Lizenznummer sowie genauer Anschrift des Fahrers bis zum 20. 6. einschließlich an Herrn **Albert Sähle**, Dresden A, Sammerstraße 6, p. zu richten.

Besondere Bestimmungen: Das Rennen wird im Einzelstart nach olympischer Art gefahren. Überholen darf nur auf der Geenseite der Straße des zu überholenden Fahrers stattfinden. Alles Hinterradfahren und Nebenfahren, sowie jede gegenseitige Unterstützung der Fahrer wird streng mit Preis- und Anwartschaftsverlust auf die Meisterschaft geahndet.

Ausgabe der Rückennummern und Startkarten etc. Sonnabend, den 25. 6., von 18—20 Uhr im Gasthaus „Goldener Abfel“, Gr. Meißner Straße. Die Startfolge findet nach Auslosung durch den Kreis-Ausschuß statt.

Änderungen vorbehalten!

50 km Jugendrennen.

Offen für alle Jugendfahrer des S. R. B. wie oben.

Strecke: Wie oben, einmal zu durchfahren.

Start: Massenstart 8 Uhr „Feldschlößchen“ Reichenberg.

Ziel: Ebenda.

Startgeld: 0.50 RM., das einbehalten wird.

Preise: Dem Sieger Ehrenplakette, Kranz und Schleife. Dem 2.—10. je eine Medaille, gestiftet vom SRB.

Nennungen: Wie oben. Jeder Fahrer fährt auf eigene Gefahr. Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Die strassenpolizeilichen Vorschriften sind genau einzuhalten.

Kreis 2 im Sächs. Radf.-Bund.

Willy Schröter,

A. Sähle, Kreisrennfahrwart

Bundesrennfahrwart.

Ruf 60987.